

[35234.] Zum 1. October suche ich für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einem größeren Sortiment Norddeutschlands beendet und darauf einige Zeit als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig war, eine möglichst dauernde Stellung; derselbe besitzt eine gute Handschrift und kann ich den Betr. allen Herren Collegen bestens empfehlen.

Gef. Offerten bitte direct an mich gelangen zu lassen.

Spandau. **Carl Jürgens.**

[35235.] Ein junger Mann, der seit 1864 im Buchhandel thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Angenehm wäre ihm ein Placement im Auslande. Offerten unter Chiffre A. S. beliebe man an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[35236.] Ein in allen Sortimenten- und Verlagsarbeiten tüchtig geschulter Musikalienhändler, welchem über seine mehrjährige Servirzeit in größeren süddeutschen Musikgeschäften gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht anderweitig, wozu möglich in Norddeutschland, placirt zu werden.

Gef. Offerten sub G. H. # 7. befördert Herr Rob. Forberg in Leipzig.

[35237.] Ein junger Mann, der während 10 Jahren in grösseren Handlungen Norddeutschlands und der Schweiz thätig war, sucht pr. 1. November oder früher passende Stellung in Leipzig. Derselbe ist gut empfohlen, auch der französischen wie englischen Sprache mächtig. Gef. Offerten sub V. L. pr. Post an J. A. Mayer's Buchhdlg. in Aachen.

[35238.] Ein tüchtiger, sehr gut empfohlener Gehilfe, der auch Sprachkenntnisse besitzt, sucht baldigst Stellung.

Gefällige Offerten an Herrn H. Kessler in Leipzig.

[35239.] Ein gut empfohlener Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel, sucht baldigst Stellung in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft Berlins oder des Auslandes. Derselbe war zuletzt in Wien und ist der franzöf. Sprache ziemlich, der engl. in etwas mächtig. Gef. Offerten sub A. 5. an die Exped. d. Bl.

[35240.] Ein Realschul-Abiturient wünscht Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Geneigte Adressen nebst ev. Beding. erb.

H. Gentig in Berlin, Bethanien-Ufer 1.

Vermischte Anzeigen.

Ankündigungen von pädagogischen Werken und Schulbüchern

[35241.] finden die geeignetste und weiteste Verbreitung durch die

Rheinischen Blätter für Erziehung und Unterricht,

begründet von A. Diesterweg, fortgeführt von Richard Lange. Aufl. 850 Expl.

Die durchlaufende Zeile wird mit 2½ S^r oder 9 kr. berechnet.

Für Beihesten von 850 Prospecten berechne ich 2 S^r.

Frankfurt a/M. **Moriz Diesterweg.**

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[35242.] Auf Antrag von 25 Mitgliedern des Kreis Brandenburg findet laut §. 10. der Statuten

Sonntag den 12. October 1873, Vormittags 9 Uhr, eine außerordentliche Generalversammlung

im kleinen Saale der Buchhändler-Börse statt.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen des Vorstandes.
- 2) Zusatz zu §. 10. der Statuten: Jeder Kreis ist verpflichtet, einen Vertrauensmann zur Generalversammlung zu senden und werden die Reisekosten aus der Casse bestritten.

(Antrag des Kreises Brandenburg.)

- 3) Nachbewilligung der Reisekosten für die Vertrauensmänner zur diesmaligen Generalversammlung.

(Antrag des Vorstandes.)

- 4) In Berücksichtigung der Berliner Resolutionen, die eine Verbesserung der Gehilfenlage erstreben, wird der Vorstand aufgefordert, die Arbeiten zu einer Statistik der Gehälter in die Hand zu nehmen und wird

- 5) der Vorstand ermächtigt, durch Veröffentlichung dieser Statistik in der Presse auch in weiteren Kreisen die ungünstigen Verhältnisse des Gehilfenstandes darzulegen.

(Anträge des Kreises Brandenburg.)

- 6) Gründung eines Verband-Organes.

(Antrag der Herren Maercker u. Ratge.)

Weitere Anträge, soweit sie nicht Statutenänderungen betreffen, nehmen wir noch bis zum 23. d. M. entgegen.

Wir fordern die Mitglieder auf, sich recht zahlreich an dieser Generalversammlung zu betheiligen und bemerken hierzu, daß nur diejenigen Mitglieder zugelassen werden, welche die Beitragsquittung vom 1. Juli vorzeigen.

Leipzig, den 8. September 1873.

Der Vorstand.

E. Baldamus, Vorsitzender.

R. Haupt, Stellvertreter.

J. Pöckert, Schriftführer.

R. Winkler, Stellvertreter.

H. Neumeister, Deputirter.

Henriette Davidis, Kochbuch.

[35243.]

In „Die Concurrrenz-Artikel des deutschen Buchhandels. Spandau, E. Jürgens' Verlag“ sind als Bezugsbedingungen für unser „Davidis, Kochbuch“ angegeben: 13/12, gegen baar mit 60%. Das ist nicht richtig; wir liefern das Buch, wie schon seit Jahren, so auch fernerhin, wie folgt:

in Rechnung mit 33½% und auf 10 Expl. eins frei, von 25 Exemplaren ab mit 50% ohne Freie Exemplare;

gegen baar mit 33½% und auf 6 Exemplare eins frei, von 12 Exemplaren ab mit 50% ohne Freie Exemplare.

Einband à 5 S^r netto.

Bielefeld u. Leipzig, 15. Septbr. 1873.

Belhagen & Klasing.

[35244.] Als Prämien

zu Journalen und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen Stahlstiche:

- Mutter und Kind,
- Häusliche Freuden,
- Beim Großvater,
- Liebes-Orakel,
- Die Spinnstube,
- Am Hochzeitmorgen,
- Das Frühstück,
- Der Schwalben Heimkehr,
- Ein kritischer Moment,
- Der Harsner,

von welchen ich größere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, ersuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar jedes der obengenannten Bilder steht zum Preise von 5½ N^r pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Geographisches Institut zu Weimar.

[35245.]

Soeben wurde ein neuer Abdruck unseres

Verlags-Kataloges

fertig, den wir hiermit gratis offeriren.

Wir bemerken, dass die Preise für einige Artikel unseres Verlags andere geworden sind und bitten deshalb, den neuen Katalog — nach Naumburg's Wahlzettel — zu verlangen.

[35246.] Die im Verlage von N. Vandou in Berlin erschienene

Methodische Anleitung zum Freihandzeichnen

von

Prof. C. Domschke,

6 Hefte nebst erläuterndem Text,

wird von jetzt ab nur in der Vandou'schen Sort.-Buchh. (W. Gibelius) in Berlin N. W., Friedrichs-Str. 103, und bei

Otto Klemm in Leipzig

ausgeliefert. Gef. Bestellungen wolle man nur dahin richten, um Verzögerungen zu vermeiden.

Hest 1. befindet sich im Neudruck, ist jedoch bei Beginn des neuen Semesters wieder vorrätzig.

Süß & Brunow

in Leipzig,

[35247.] Lithographische Anstalt, Specialität Schnellpressendruck,

empfehlen sich zur Anfertigung aller Arbeiten für Schwarz- und Buntdruck.

Bei bester Ausführung schnellste Bedienung, billigste Preise.